



HzV-Info 9 /2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Schon 170 Bremer HausärztInnen haben sich in den neuen AOK-Vertrag eingeschrieben!!

Zwei Bedenken wurden wiederholt geäußert - hier die Lösungen:

1. Einige insbesondere aus Einzelpraxen fühlen sich von den Bestimmungen des Vertrages zu besonderen Sprechstundenangeboten (morgens um 7 oder abends bis 20 Uhr oder Öffnung am Samstag) überfordert.
 - Dieses Angebot müssen Sie nur in den HzV-Vertrag eingeschriebenen berufstätigen Patienten machen!
 - Das Angebot ist nicht auf den einzelnen Arzt begrenzt – hier gilt es, ggfs. intelligente Lösungen gemeinsam mit den benachbarten Praxen anzubieten – beispielsweise Samstags-Sprechstunde reihum im Wechsel.
 - Es ist und bleibt nur ein Angebot. Wenn es nicht nachgefragt wird, muss die Praxis nicht ohne Betrieb bis 20 Uhr geöffnet bleiben.
2. Einige KollegInnen nehmen bislang nicht an allen DMPs teil.
 - Die Teilnahme am HzV-Vertrag ist nur an die Einschreibung des Arztes gebunden, von einer bestimmten Einschreibungs-Rate bei den Patienten ist nicht die Rede.
 - Die Streichung der Rückzahlung der Praxisgebühr für DMP-Patienten durch die AOK lässt nicht den Willen erkennen, sich in besonderem Maß für die DMPs einzusetzen.
 - DMP-Schulungen müssen bei Teilnahme an den DMPs nicht in eigener Praxis angeboten werden!
 -
3. In dieser Woche werden wir Ihnen eine weitere Kasse nennen die mit uns einen HzV Vertrag abschliessen wird.

Ein sehenswertes Interview www.hausaerzterverband-bremen.de/Hausaerzte.356.0.html

Für Vorstand und Reflexionsteam des Bremer Hausärzterverbandes

Dr.med. Günther Egidi

Dr.med. Hans-Michael Mühlenfeld